

READY TO GO

FS 200
premier edition

CO₂ 0,0
g / 100 km

0,0
l / 100 km

25
km/h
E-BIKE

-1
kWh / 100 km



Garantierte Verfügbarkeit 2021 mit PreOrder. Einfach & unverbindlich online reservieren.



FOR FAMILY



FOR BUSINESS



FOR SAFETY



Ca Go
für deine wertvollste fracht



Konfigurator
cagobike.com

German Innovation

E-Bikes bis 2000 Euro im Test • 50 Geschenk-Ideen zur Weihnachtszeit • 11 Helme mit Beleuchtung im Vergleich • 12 Fahrrad-Parkas unter der Lupe

NR. 6 ■ 2020

BIKE Bild

FASZINATION
FAHRRAD

NEUE BIKES



Im Test: u. a. Cowboy, Giant, Stevens, Bergamont, Ca Go

SICHER MIT LICHT

Pro und Contra zu Stecklampen – und Dynamolichtern

BRENNPUNKT STRASSE

So vermeiden Sie Streit im Verkehr

PENDLER-MODE

Zwölf schicke Fahrrad-Jacken im Vergleich

4,20 EURO Auslandspreise: A 4,80 € • B 4,90 € • CH 6,70 CHF • DK 44,95 DKK • E 5,50 € • I 5,50 € • L 4,90 € • NL 4,90 €

11 SMART & SICHER Helme mit Beleuchtung

50
Weihnachts-
geschenke für
Radler

Ca Go
SONDERDRUCK
-TESTBERICHT-

Preisknaller im Test
**E-Bikes unter
2000 Euro**

SONDERDRUCK **Ca Go**



ANGETRETEN

Neue Fahrräder – für Sie getestet

Cooler Container! In der 200-Liter-Box des Ca Go finden Kinder, Getränkekisten, Einkäufe und/oder Haustiere ihren Platz



Ca Go Die Avantgarde der Mobilitätswende

Ein Lastenrad kann ein Auto ersetzen. Theoretisch. In der Praxis sind Lastenräder nach wie vor ein Nischenprodukt, trotz immer größer werdenden Verkehrsdrucks in den Innenstädten. Das ändert sich langsam. Einen großen Teil trägt dazu die Elektrifizierung der Cargobikes bei, denn ein Motor egalisiert das hohe Gewicht. Und die E-Lastenräder werden

immer besser. Ein aktuelles Beispiel ist das Ca Go, das zeigt, dass diese Fahrzeuge keine Nischenprodukte mehr sein müssen.

Den Begriff Fahrzeug benutzen wir in diesem Zusammenhang ganz bewusst. Die Beschreibung Fahrrad wird E-Bikes wie dem Ca Go nicht gerecht, dieses Lastenrad verfügt über einen belastbaren Aluminiumrahmen, breite Ballonreifen, eine Lichtanlage



Die Passagiere werden mit Fünf-Punkt-Gurt und Kopfstützen am Sitz gesichert (links). Die Automatikschaltung (rechts) kommt von Enviolo



Lastenrad-Neulingen empfehlen wir, ein wenig im Park zu üben, bevor man sich in den Verkehr stürzt – dann macht es umso mehr Spaß

mit Fernlicht und bringt laut Hersteller 49 Kilogramm auf die Waage. Begreift man moderne E-Lastenräder als Fahrzeuge, ändert sich auch die Perspektive auf den Einsatzbereich – und der Preis relativiert sich.

Das Ca Go ist, was die Möglichkeiten von modernen elektrifizierten Lastenrädern angeht, zu Ende gedacht. Robuste Komponenten (Bremsanlage, Dämpfer, Antriebsriemen) sorgen für Langlebigkeit. E-Cargobikes wie dieses sind Vehikel für jeden Tag, auch für die dunkle, nasse Hälfte des Jahres. Eine leistungsfähige Lichtanlage und Rückstrahler gehören zur Standardausstattung, über die Leistung der Bremsen und der breiten Reifen bei Nässe braucht man sich ebenfalls keine Sorgen machen.

Der für Interessenten wichtigste Punkt ist, dass die Entwickler für verschiedene Einsatzbereiche die passenden Transportlösungen anbieten: Die Box aus festem Schaumstoff kann entweder für Kinderbeförderung, Warentransport oder Haustiere konfiguriert werden. Komfort-Kindersitze mit Kopfstütze, Netztaschen und ein abschließbares Handschuhfach im Innenraum, eine Einstiegsstufe mit Trittstufe – die Schaumstoffbox steckt voller cleverer Details und ist das Highlight des Ca Go. Kein Vergleich zu den fahrenden Holzkisten einiger Lastenrad-Mitbewerber. Mit einem Transportvolumen von 200 Litern (bis zur Kante der Box) und circa 200 Kilogramm Zuladung wird das Ca Go endgültig zum ernstzunehmenden Autokonkurrenten.

FOTOS: DANIELLEILERS (5), HERSTELLER

Keine fahrende Holzkiste

Unter dem Boden der Transportbox ist das abschließbare Fach für die Akkus. Diese Lösung ist nicht nur elegant, sondern sorgt auch dafür, dass der Schwerpunkt des Ca Go optimal verteilt ist. Selbst wenn man ohne Ladung fährt. Apropos Fahren: Wie bei anderen Lastenrädern sind Anfahren und Rangieren die schwierigsten Situationen, ist das Fahrzeug erstmal in Bewegung, fährt es kinderleicht. Das Ca Go rollt sehr stabil und ausgeglichen, der kräftige Cargo-Line-Motor von Bosch und die Automatikschaltung von Enviolo tragen ihren Teil dazu bei.

Herausragend, auch im Vergleich zu den Mitbewerbern im Cargobike-Segment, ist die Seilzug-Lenkung am Vorderrad. Der Vorteil dabei ist, dass auch kleine Steuerimpulse direkt weitergegeben werden und ein Lenkwinkel von 90 Grad ermöglicht wird. So kann man das 2,70 Meter lange Lastenrad selbst auf relativ engem Raum gut manövrieren. Und wenn die Kurve doch mal zu eng zum Herumpedalieren ist, kann man dank der niedrigen Durchstiegshöhe von 46,5 Zentimetern schnell absteigen und das Ca Go am patentierten EasyGrip-Handgriff hinter dem Steuerrohr anpacken und schieben.

Der Handgriff zeigt, dass kleine Komfortverbesserungen im Alltag den Unterschied zwischen einem brauchbaren Cargobike und einem Lastenrad, das man gern fährt, ausmachen. Der Standfuß mit Gasdruckfeder erleichtert das Abstellen ungemein, die Ergon-Griffe sorgen für schmerzfreie Handgelenke beim Fahrer und auch die ergonomischen Sitze dürften bei den kleinen Passagieren gut ankommen. Eigentlich logisch: Wenn man dem Auto, einer auf Bequemlichkeit getrimmten Maschine, Konkurrenz machen möchte, darf man Komfort und leichte Bedienbarkeit nicht außen vor lassen.

Fazit: Keine Ausreden mehr, das Auto kann endlich weg! Das Ca Go zeigt in aller Deutlichkeit, wozu E-Lastenräder heutzutage fähig sind und welches Potenzial ihnen innewohnt. Qualität der Komponenten, Transportkapazität und Fahrverhalten – alles top. Dafür, dass das Ca Go zum Beispiel in einer Familie jeden Tag zum Einsatz kommen kann, ist der Preis durchaus fair.

TECHNISCHE DATEN

Preis: ab 6435 Euro
Rahmen: Aluminium
Motor: Bosch Performance CX Cargo Line
Akku: Bosch Power Tube, 625 Wattstunden
Schaltung: Enviolo Cargo Automatic, Gates-Riemen
Bremsen: Magura CME, hydr. Scheibenbremsen
Lichtanlage: Busch & Müller Supernova/Secula
Ladevolumen: 200 Liter
Zulässiges Gesamtgewicht: maximal 250 Kilogramm

POSITIV

- ➕ tolles Fahrverhalten
- ➕ wertige Transportbox
- ➕ Premium-Ausstattung
- ➕ konfigurierbar

NEGATIV

- ➖ Stückzahl begrenzt



Damit die Kids bequem einsteigen können, hat das Ca Go eine kleine Trittstufe an der Seite der Box (oben). Gut gelöst haben die Entwickler die Akku-Unterbringung, im Boden der Box (unten) finden bis zu zwei 625-Wattstunden-Energiespeicher Platz – genug Saft für jeden Einsatz